

Eilentscheidung durch den Oberbürgermeister

Es ergeht folgende Eilentscheidung gemäß § 43 Abs. 4 Satz 1 GemO zur Durchführung und Beschaffung von Selbsttests für Schülerinnen und Schüler nach den Osterferien

1. Die Landeshauptstadt Stuttgart beschafft zusätzlich zu den bereits beschafften Testkits für Schülerinnen und Schüler, 120.000 Testkits in Form von Selbsttests für Kindergartenkinder in Stuttgart zur Sicherstellung der Testmöglichkeiten in Höhe von 744.720,00 Euro.
2. Die erforderlichen Mittel können nicht aus dem Budget des Gesundheitsamts gedeckt werden. Daher sind überplanmäßige Mittel im Teilhaushalt 530 – Gesundheitsamt, Kontengruppe 42510 – Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von voraussichtlich 744.720 Euro erforderlich. Sofern das Land keine Kostenerstattung/-beteiligung zusagt, erfolgt die Deckung aus der Deckungsreserve - Amtsbereich 9006120 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Kontengruppe 440 – Sonstige ordentliche Aufwendungen.
3. Die Selbsttests werden durch das Klinikum Stuttgart für die Landeshauptstadt Stuttgart beschafft.
4. Diese Eilentscheidung wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderats bekanntgegeben.

Sachverhalt

Testung Schülerinnen und Schüler

Im Rahmen der Ministerpräsidentenkonferenz mit der Kanzlerin wurde am 3. März beschlossen, dass für einen sicheren Schulbetrieb und eine sichere Kinderbetreuung die Länder im Rahmen von Testkonzepten sicherstellen, dass das Personal in Schulen und Kinderbetreuung sowie alle Schülerinnen und Schüler pro Präsenzwoche das Angebot von mindestens einem kostenlosen Schnelltest einschließlich einer Bescheinigung über das Testergebnis erhalten.

Aufgrund der aktuellen Lage, dass mit Stand heute, 30.03.2021 insgesamt 111 Erzieher*innen, 99 Kita-Kinder in 95 Kindergärten betroffen sind und die höchste Inzidenz bei den Kindern der Altersgruppe 3-5 Jahre (150,9) liegt, wird vorgeschlagen, auch die Kindergartenkinder in Stuttgart 2 x pro Woche zu testen, analog der Teststrategie des Landes zur Testung des Personals an Schulen und Kitas und der Schülerinnen und Schüler.

In einer Mail vom 30.03.2021 wurde durch den Städtetag Baden-Württemberg mitgeteilt, dass im Austausch zwischen KM, SM und den Kitaträger verbänden sich zuletzt alle einig waren, dass flächendeckende Testungen von Kita Kindern gebraucht werden. Die kommunalen Landesverbände fordern eine entsprechende Obliegenheit. Aktuell wird noch ein LGA-Gutachten erwartet, dass Argumente, die seitens der Stadt Stuttgart geliefert wurden, hoffentlich aufgreift und als Grundlage für die Entscheidung des Landes dient.

Es wird am 30.03.2021 ein Gespräch zur weiteren Finanzierung stattfinden. Was dieses Gespräch ergeben hat, ist der Landeshauptstadt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt. Die kommunalen Landesverbände Baden-Württemberg vertreten die Auffassung, dass nun in jedem Fall bei den Kita Kindern getestet werden soll, auch wenn die Finanzierung noch nicht abschließend geklärt ist. Es wird davon ausgegangen, dass nach einer grundsätzlichen Zusage des Landes die Details zur Kostenerstattung der verauslagten Kosten im Nachgang geklärt werden können und die Kommunen einstweilen in Vorleistung gehen.

Die Eilbedürftigkeit besteht, da die höchste Inzidenz derzeit bei den Kindern der Altersgruppe 3-5 Jahre (150,9) zu verzeichnen ist, der Krankheitsverlauf bei diesen Kindern oft asymptomatisch verläuft und die Befürchtung besteht, dass die Preise steigen und die Verfügbarkeit der Tests abnimmt, sobald das Sozialministerium den Kommunen die Kostenübernahme verbindlich zusagt.

Weiteres Vorgehen:

Derzeit gehen ca. 30.000 Kinder zwischen und 0 und 6 Jahren in die Stuttgarter Kindergärten.

Die Testungen sollen mittels Selbsttests (Nasal-Tests) durchgeführt werden. Hierzu wurde analog zu den Schulen ein Konzept durch das Gesundheitsamt erstellt. Dieses wird den Kindergärten entsprechend zur Verfügung gestellt.

Es werden 3 verschiedene Testmöglichkeiten zur Durchführung vorgeschlagen:

- Testungen durch die Eltern zuhause
- Testung durch die Eltern in der Kita
- Testung durch das Personal in Kitas mit Begleitung der Eltern

Die Schulungen für Eltern und Erzieher*innen werden durch das Testteam Dr. Wertenaer sowie durch die Hilfsorganisationen durchgeführt. Die Selbsttests sind Nasale Abstrichtests.

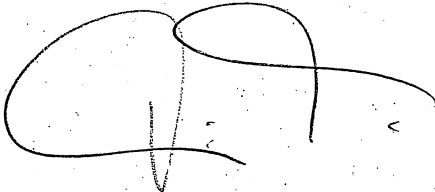
Berechnung des Bedarfs

Ca. 30.000 Kinder zwischen 0 und 6 Jahren, empfohlene Testfrequenz 2 x / Woche über 2 Wochen = 120.000 Testkits 5,80 zzgl. 7% MwSt. € → 744.720,00 €.

Eine Übernahme der Kosten durch das Land ist in Aussicht gestellt, aber noch nicht gesichert.

Finanzierung:

Die Beschaffung der 120.000 Testkits in Form von Selbsttests für Kinder in Stuttgart Kindergärten zur Sicherstellung der Testmöglichkeiten nach den Osterferien in Höhe von 744.720,00 Euro inkl. MwSt. ist zwingend, da eine entsprechend zeitgerechte Lieferung vom Land derzeit nicht abzusehen ist. Da die Mittel nicht im THH des Gesundheitsamts zur Verfügung stehen, werden die Deckungsmittel erforderlichenfalls aus der Deckungsreserve bereitgestellt, sofern das Land keine Kostenerstattung/-beteiligung zusagt.



Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister